

## **Bericht zur 2., ordentlichen Sitzung des 66. Studierendenparlaments, vorgelegt von den Beauftragten für die Belange der studentischen Hilfskräfte**

In der vergangenen Prüfungsphase sind, wie erwartet, weniger Anfragen und Probleme von studentischen Kolleg\*Innen aufgekommen. Dennoch ist die Tätigkeit der BSHK nicht weniger geworden.

Für die Vertretung für studentische Hilfskräfte wurde eine RWTH-Kennziffer sowie ein Logo erstellt.

Eine informative Website befindet sich derzeit im Aufbau, verzögert sich allerdings durch die Uni. In Zukunft soll dann bei jedem Arbeitsvertrag auf diese Seite hingewiesen werden.

Interne Dokumente zur Einarbeitung neuer Vertreter\*Innen wurden erstellt, um selbige zu vereinfachen.

Weitere interne Dokumente zur Verbesserung des Beratungsangebots sind kurz vor der Fertigstellung.

In den nächsten Monaten muss nun das Angebot der Vertretung deutlich bekannter werden. Hierbei soll nun die Tätigkeit auf sozialen Medien verstärkt werden. Hinzukommen sollen eine oder mehrere Informationsveranstaltungen zu den Rechten und Pflichten studentischer Hilfskräfte, wie Urlaub, Rente oder Arbeitnehmerschutz. Denn nach Umfragen und Gesprächen mangelt es scheinbar Kolleg\*Innen und sogar Instituten, Kenntnisse über jene Themen.

Die Beratung findet zwar jeden Montag von 12 – 14 Uhr statt, jedoch werden meistens Individuelle Termine ausgemacht.

Daniel Konecny und Kai Wallbaum  
Beauftragte für die Belange der studentischen Hilfskräfte  
bshk@rwth-achen.de